

# Neue Schulsanitäter helfen in Notfällen

## Malteser bilden in zahlreichen Schulen Jugendliche aus



**ALFHAUSEN** Nach den Sommerferien ist im Bereich Malteserschulsanitätsdienst bei den Maltesern in Alfhausen einiges los. Zum einen werden die sich in Ausbildung befindenden Gruppen auf ihre anstehende Prüfung vorbereitet, und zum anderen steht auch die Gründung neuer Malteserschulsanitätsgruppen an.

Als Kooperationspartner ist der Malteser-Hilfsdienst in Alfhausen am Gymnasium in Bersenbrück, der Paul-Moor-Schule Bersenbrück, der Marienschule in Schwagsdorf, der Oberschule am Sonnenberg in Berge sowie der Von-Ravensberg-Schule in Bersenbrück und seit den Sommerferien auch an der IGS in Fülltenau und der August-Benninghaus-Schule in Ankum

**Erfolgreich** absolvierten zahlreiche Schüler die Ausbildung zum Schulsanitäter oder Helfer. Dafür erhielten sie Urkunden.

Foto: Malteser

tätig. Der Schulsanitätsdienst unterstützt die Schulleitung in ihrer Verantwortung für die Sicherheit der Schüler und Lehrkräfte. In Notfällen kümmern sich die Schulsanitäter maßgeblich um das Wohlergehen ihrer Patienten und tragen Verantwortung für die ihnen zur Verfügung

stehenden Räume, Geräte und Materialien.

Die Malteser verbinden mit dem Schulsanitätsdienst hohe Ansprüche: Qualität in

der Bildung junger Menschen und Verlässlichkeit in der Zusammenarbeit sind Leihbild für die Malteserschulsanitätsdienste, heißt es in einer Pressemitteilung.

Malteser-Schulsanitätsdienste ergänzen das Bildungsangebot der Schule, insbesondere vor dem Hintergrund der immer längeren Verweilzeiten der Jugendlichen an ihren Schulen. Schulsanitätsdienste leisten nicht nur Erste Hilfe, sie dienen auch der Wertentwicklung und dem Aufbau sozialer Kompetenz. Die Schulsanitäter lernen, „ritterlich“ zu handeln und Verantwortung zu übernehmen. Sie lernen, mutig im Team einen Dienst zu tun, bei dem es auf Zuverlässigkeit, Engagement und Teamgeist ankommt. Dies stärkt ihre Persönlichkeit, ihr Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl. Malteserschulsanitätsdienste tragen damit zur Verbesserung der Bereitschaft zum Helfen bei.

Die Ausbildung umfasst 45 Unterrichtseinheiten in qualifizierter Erster Hilfe und schließt mit einer schriftlichen, mündlichen und praktischen Prüfung ab. So konnten unter der Leitung von Ausbilder Lars Lohbeck und einer Prüfungskommission kürzlich 18 neue Schulsanitäter des Gymnasiums Bersenbrück, der Paul-Moor-Schule Bersenbrück und der Von-Ravensberg-Schule in Bersenbrück ihr Können unter Beweis stellen und wurden zum Schulsanitäter oder zum Helfer im Schulsanitätsdienst ernannt.